

**KCR – Konkret Consult Ruhr GmbH**  
Thomas Risse  
Munscheidstrasse 14  
45886 Gelsenkirchen

## Hinweise zur Anmeldung

Die Tagungsorganisation erfolgt über die **KCR GmbH** ([www.kcr-net.de](http://www.kcr-net.de)). Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und vorzugsweise per E-Mail bestätigt. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung bzw. der Rechnung überweisen Sie bitte den Teilnahmebeitrag in Höhe von 95,- € (WIG-Mitglieder 75,- €) zzgl. Mehrwertsteuer pro Person (inkl. Catering) unter Angabe Ihres Namens und des Verwendungszwecks „**Fachtagung 171115**“ auf das folgende Konto:

### KCR GmbH

IBAN: **DE 31 4205 0001 0101 1354 83** (Konto 101 135 483)  
BIC: **WELADED1GEK** (BLZ 420 500 01)

E-Mail: [wig-2015@kcr-net.de](mailto:wig-2015@kcr-net.de)

Fax: **0209 -167 12 51**

Tel.: **0209 -167 12 50**

## Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.

»Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.« kurz: WIG e.V. – NRW, wurde in 2007 gegründet mit dem Ziel, eine unabhängige, kompetente Koordinations- und Beratungsstelle für alle Kunden und Dienstleistungsanbieter in NRW einzurichten, die sich für pflegerisch-ambulant versorgte Wohngemeinschaften hilfebedürftiger Menschen interessieren und engagieren.



### Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.

Pastoratstr. 1  
45879 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209 -70 28 78 08  
Fax: 0209 -70 28 78 09  
[info@wig-nrw.de](mailto:info@wig-nrw.de)  
[www.wig-nrw.de](http://www.wig-nrw.de)

## Veranstaltungsort

### Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Munscheidstrasse 14  
45886 Gelsenkirchen



Weitere Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie unter: [www.wipage.de](http://www.wipage.de)

Dem Alter Raum geben.



Wohnen in Gemeinschaft NRW e.V.



## Perspektiven ambulant betreuter Wohngemeinschaften in Nordrhein-Westfalen

7. Fachtagung  
Dienstag, 17. November 2015,  
Wissenschaftspark Gelsenkirchen

**N**un blicken wir auf ein Jahr Erfahrung mit dem neuen Wohn- und Teilhabegesetz zurück. Vieles ist geschafft. Der Rahmenprüfkatalog für die anbieterorientierten Pflege-Wohngemeinschaften ist in heftiger Diskussion. Nach wie vor handhaben Kreise und Städte das Thema Pflege-WG's sehr unterschiedlich. Das Sozialamt ist oftmals eher Gegner als Partner. Von daher haben wir wieder Schwerpunkte mit bewährten Experten gesetzt, um Sie zu informieren und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

In den Foren haben wir die Gelegenheit, Themen aus der Praxis zu vertiefen:

- Im **Forum 1** beschäftigen wir uns mit Fragen des Sozialrechts rund um die Wohngemeinschaften. Hier fließen aktuelle Urteile ein; natürlich ist Raum für Ihre Fragen.
- Das Thema Demenz ist sicher häufiger in Medien als jemals zuvor. Wie Ihnen das vor Ort (gut!) gelingen kann, behandeln wir im **Forum 2**.
- Die Qualität einer WG hängt mit dem „Raumprogramm“ zusammen – Beispiele und Zutaten gibt es im **Forum 3**.
- Immer wieder das liebe Geld. Im **Forum 4** liegt es nicht sprichwörtlich auf der Straße, aber es gibt mehr Zugänge zu Fördermitteln als gemeinhin bekannt.
- Wer eine Pflege-Wohngemeinschaft gründen oder initiieren möchte: Im **Forum 5** werden entscheidende Fragen gestellt und erste Antworten gegeben.
- Der Alltag in Wohngemeinschaften ist normal. Und dennoch ist er konzeptionell hinterlegt und sorgt im Idealfall für individuelle Begleitung und Betreuung. Dazu gibt es Anregungen im **Forum 6**.

Der TV- und Bühnenschauspieler Wichart von Roëll, bekannt aus der Comedy-Serie „Klimbim“, spielt die Hauptrolle in dem preisgekrönten Kurzfilm „Zwei Zucker“. Er erzählt von Klara und Anton, die ihr ganzes Leben miteinander verbracht haben. Über die Jahre ist Antons Demenz stärker geworden, Klara tut alles, um die Krankheit des Mannes zu verbergen. Ein Künstlergespräch mit Wichart von Roëll stimmt nach dem Film auf die Tagung ein.

## Programm

09.30 Arkade	<b>Stehcafé zur Begrüßung</b>
10.00 Konferenzr.	<b>Eröffnung und Einführung</b> durch <i>Claudius Hasenau</i> , 1. Vorsitzender des WIG-NRW e.V.
10.10 Konferenzr.	<b>„Zwei Zucker“, ein preisgekrönter Kurzfilm</b> (2013) mit dem Schauspieler <i>Wichart von Roëll</i> , und ein kurzes Künstlergespräch stimmen auf die Tagung ein.
10.30 Konferenzr.	<b>Zum Stand des WTG</b> <i>Dirk Suchanek</i> (Impulsreferat), Referatsleiter »Wohn- und Teilhabegesetz« im Pflege- ministerium des Landes NRW (MGEPA)
11.00 Konferenzr.	<b>Das WTG in der Praxis – Ein Jahr Erfahrung mit dem neuen Landesrecht</b> <i>RA Dr. Lutz H. Michel</i> , FRICS; Hürtgenwald
11.45 Konferenzr.	<b>Pflegewohngemeinschaften in NRW – Ergebnisse einer landesweiten Befragung</b> <i>Dr. Ivo Krizek</i> , Dr. Krizek & Consultants GmbH
12.15–13.00 Arkade	<b>Mittagessen</b>
13.00–14.25	<b>Foren zu Theorie und Praxis – Block I</b> Hier gibt es Kurzvorträge und Raum für Fragen und lebhaftes Diskussions!
<b>Forum 1</b> Raum A	<b>Das Sozialamt als Vertragspartner</b> Aktuelle Entwicklungen im Sozialrecht rund um die Wohngemeinschaften <i>Claudius Hasenau</i> , WIG-NRW e.V. und <i>Dieter Otto</i> , Fachanwalt für Sozialrecht

<b>Forum 2</b> Raum B	<b>Medienaufmerksamkeit trotz(t) Demenz</b> Zutaten und Beispiele für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit im Kontext der Pflege-Wohngemeinschaften <i>Susanne Schübel</i> , JournalistenBüro Herne
<b>Forum 3</b> Raum C	<b>Gute Wohngemeinschaften brauchen Raum</b> Beispiele ausgezeichneter Architektur <i>Ulrich Domnik</i> , Architekt und <i>Christian Schindler</i> , Innenarchitekt
14.30–16.00	<b>Foren zu Theorie und Praxis – Block II</b>
<b>Forum 4</b> Raum A	<b>Alle reden vom Geld</b> Das ABC der Fördergelder für Pflege-wohngemeinschaften <i>Michael Kramp</i> , Ministerialrat a.D.
<b>Forum 5</b> Raum B	<b>Richtig gründen!</b> Anbieterorientierte- oder selbstverantwortete Wohngemeinschaften? <i>Roland Weigel</i> , KCR GmbH und <i>Volker Hülsewiesche</i> , WIG-NRW e.V.
<b>Forum 6</b> Raum C	<b>In Wohngemeinschaften werden nicht nur Kartoffeln geschält</b> Konzepte und Erfahrungen zur individuellen Begleitung <i>Marina Schack</i> , Wohngemeinschaft „Leben in Schaffrath“
16.00 Arkade	<b>Abschluss und Stehcafé</b> zur Verabschiedung und Verabredung

## Anmeldung zur Fachtagung

### Perspektiven ambulant betreuter Wohngemeinschaften in Nordrhein-Westfalen (17. November 2015)

Hiermit melde/n ich mich/wir uns verbindlich zu der o.g. Veranstaltung an. Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 95,- € (WIG-Mitglieder 75,- €) pro Person überweise ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung. In den Kosten ist das Catering enthalten.

Institution: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Andere Wege zur Anmeldung:

Online: [www.edobox.com/wig](http://www.edobox.com/wig) (bevorzugt)

E-Mail: [wig-2015@kcr-net.de](mailto:wig-2015@kcr-net.de) (formlos)

Fax: 0209 -167 12 51 | Tel: 0209 -167 12 50

Bitte geben Sie an, welche Foren Sie besuchen möchten:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1 Sozialrecht           | <input type="checkbox"/> 4 Fördergelder            |
| <input type="checkbox"/> 2 Öffentlichkeitsarbeit | <input type="checkbox"/> 5 Richtig gründen!        |
| <input type="checkbox"/> 3 Architektur           | <input type="checkbox"/> 6 Individuelle Begleitung |

